



Mehr Achtsamkeit – Unfälle vermeiden!

In Berlin leben etwa 25.000 blinde und sehbehinderte Menschen.

Unachtsamkeiten von Radfahrern führen häufig dazu, dass blinden und sehbehinderten Menschen die Orientierung erschwert wird oder sie sich gar verletzen.

Dazu gehören u. a.

- den Gehweg versperrende Fahrräder,
- an Ampelmasten angeschlossene Fahrräder, die die Bedienung der „Blindenampel“ verhindern sowie den Übergang über die Kreuzung erschweren,
- verkehrswidrig auf dem Gehweg oder in Fußgängertunneln fahrende Radfahrer, die davon ausgehen, dass der Fußgänger sie „sieht“ und ausweichen wird.

Mehr Infos:

E-Mail: info@absv.de

www.absv.de

www.facebook.com/absv.ev

Eine Kampagne des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSv) zu mehr Rücksichtnahme.

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH